

Eskalation im Nahen Osten

**Vortrag von Georg Stein über
den Gazakrieg und die
aktuelle Lage im Nahen Osten**



Keltensteinhalle
Odenwaldstraße 81, Weinheim-Rippenweier

Montag, 25.11.2024, 19.30 Uhr

Eintritt frei

Veranstalter:
SPD-Ortsverein Rippenweier

Mit anschließender Diskussion

Die entsetzliche aktuelle Gewalteskalation im Nahen Osten begann mit dem brutalen Überfall der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023, bei dem auf israelischer Seite 1200 Menschen ums Leben kamen. Von den ursprünglich etwa 250 israelischen und ausländischen Geiseln befinden sich nach wie vor ungefähr 100 in den Händen der Hamas.

Unmittelbar nach dem Anschlag kündigte Israel die endgültige politische und militärische Zerschlagung der Hamas an. Den seit über einem Jahr andauernden israelischen Bombardements sind bisher über 42000 Menschen zum Opfer gefallen, davon etwa 15000 Kinder und 8000 Frauen. Die weitgehende Zerstörung der zivilen Infrastruktur (Wasser, Elektrizität, medizinische Versorgung etc.) und eine extreme Lebensmittelknappheit führten unter den PalästinenserInnen zu einer humanitären Katastrophe. Darüber hinaus sehen sie sich weiterhin der systematischen Vertreibung in den Süden des Gazastreifens ausgesetzt. Durch Israels Krieg im Libanon und die Konfrontation mit dem Iran hat sich der Konflikt mittlerweile zu dem befürchteten Flächenbrand ausgeweitet.

Einmal mehr zeigt sich, dass ohne eine gerechte Lösung der Palästinafrage und ohne ein Ende der israelischen Besatzung kein Frieden im Nahen Osten möglich sein wird.

Über die Hintergründe des aktuellen Gazakriegs, die künftigen Konfliktperspektiven, aber auch über die polarisierenden Debatten in Deutschland berichtet Georg Stein in seinem Vortrag mit Bildern. Er leitet den von ihm 1989 gegründeten Palmyra Verlag mit dem Schwerpunkt Israel/Palästina sowie das dem Verlag angeschlossene Nahostarchiv Heidelberg. Stein gilt als ausgewiesener Kenner des israelisch-palästinensischen Konflikts. Seit 1973 bereist er regelmäßig den Nahen Osten. Letztmals in Gaza war er Ende 2022.